

KOOPERATION
Tobias Rucht (links) und Jonas Müller von Soloplan mit Kunden Günther Reder (Mitte), Transportunternehmer und Obmann der Fachgruppe Oberösterreich.



Cityfoto / Andreas Mairinger

SOFTWARE

Schlüssel zur Zukunft

Ob Fuhrparkkostenrechnung, Transportabwicklung oder Lagerverwaltung. Ein Familienunternehmen aus dem Süden Deutschlands bietet Transportunternehmern die maßgeschneiderte Software.

Konkret gehe es vor allem darum, Prozesse zu optimieren, um das vorhandene Büropersonal möglichst effektiv einzusetzen, Fuhrpark- sowie Treibstoffkosten durch optimierte Routenplanung zu reduzieren und sich so entscheidende Wettbewerbsvorteile zu verschaffen. Das sei die Maxime von Soloplan, einem Familienbetrieb, der über eine über 30-jährige Erfahrung in der Logistik- und IT-Branche verfüge, sagt Verkaufsleiter Tobias Rucht. Soloplan ist auf Softwareprodukte für Transportunternehmen spezialisiert und fokussiert dabei auf Digitalisierung und Automatisierung der Prozesse und verfüge in Österreich aktuell über knapp 60 Kunden. „Die Integration der Best Practices von mehr als 1.500 Kunden und über 30.000 Usern weltweit machen unsere Software für Transportunternehmen zu einer gewinnbringenden Lösung“, erklärt Rucht. Mit CarLo hätten Unternehmen das gesamte Transportmanagement im Griff, von der Auftrags erfassung und Disposition über die Frachtberechnung bis hin zu aussagekräftigen Auswertungen. Maßgeschneidert für Transporteure biete Soloplan Softwarelösungen für folgende Segmente:

- Transportabwicklung (Auftragsmanagement, Disposition, Verrechnung, Lademittelverwaltung, Auswertung)
- Fuhrparkkostenrechnung (Tankbelege, Werkstattrechnungen etc.)
- Lagerverwaltung (Lagerbestände, Lagerumschlag)

Transportmanagement

Mit dem Transportmanagementsystem CarLo unterstützt Soloplan Betriebe entlang des kompletten Transportprozesses. Von der Angebotskalkulation über die

Transportplanung bis hin zur Frachtabrechnung und der Erstellung von Statistiken. Während früher sämtliche Informationen zu Kunden, Fahrzeugen und Mitarbeitern über unzählige Excellisten verwaltet wurden, bündelt CarLo alle Infos zentral in einem System. Eine sehr zeitaufwendige Tätigkeit ist die Erfassung von Aufträgen. Hierbei unterstützt die Software optimal, sei es bei der manuellen Auftrags erfassung, per Schnittstelle oder mit Hilfe einer OCR-Texterkennung. Mit der „Intelligenten Transportplanung“ werden Touren effizienter geplant. Frachtkosten werden dadurch reduziert, der Umsatz maximiert, und zudem wird der Arbeitsalltag der Disposition erleichtert.

Fuhrpark-/Lagermanagement

Die Fuhrparkmanagement-Software „CarLo in Motion“ ist die digitale Lösung für die Verwaltung der Fahrzeugflotte. Flottenmanagement ist nicht nur kaufmännisch notwendig, sondern unterliegt bekanntlich auch rechtlichen Anforderungen. All dem trage die Software optimal Rechnung, so Tobias Rucht. Geboten werden neben der Verwaltung des Fuhrparks automatisierte Führerscheinkontrollen der Fahrer, die Erfassung, Abwicklung und Dokumentation von Unfällen und Schäden, eine automatische und manuelle Belegerfassung sowie der Verwaltung von Genehmigungen. Zudem ermögliche die Software laut Rucht das Erstellen von kontinuierlichen und kostenstellenkonformen Fahrzeugkostenrechnungen. Mit „CarLo in Motion“ könne der Fuhrpark in puncto Kostenstrukturen vortrefflich bewertet werden. Ausreißer und Abweichungen könnten detail-

liert identifiziert werden. „CarLo in Store“ ist die integrierte Lagerverwaltungssoftware zur optimalen Steuerung der Lagerprozesse bei Transportunternehmen. Die übersichtliche Abbildung aller Lagerprozesse ermögliche eine einfache und effiziente Verwaltung der Lagerstellplätze und Regale.

Probleme lösen

Tobias Rucht verweist auf Problemstellungen, die sich bisher ergeben haben und die „bestens gelöst“ worden seien. „Thema: Manuelle Erfassung von Aufträgen: Durch Schnittstellen zu Kundenportalen wie z.B. Transporeon fließen Aufträge direkt in CarLo hinein. Außerdem kann durch OCR-Technologie praktisch jeder elektronisch erstellte Auftrag ausgelesen und automatisch angelegt werden“, erklärt Rucht. „Manuelle Erfassungen gehen daher in Richtung Null.“ Außerdem: Mit einer aufwendigen Preisermittlung mit manuellem Anfügen von Ablieferbelegen zur Rechnung sei Schluss. Die Lösung: Ein integriertes elektronisches Archiv, das sämtliche relevanten Dokumente automatisch zur Rechnung per Mail anfügt. So, wie es der Kunde eben wünsche. Auch für die manuelle Verarbeitung von Statusmeldungen für Kunden (z.B. Telematik) oder fehlende Rückmeldungen gebe es adäquate Lösungen: „Alle Statusrückmeldungen werden automatisch überprüft, und CarLo meldet sich beim zuständigen Disponenten. Ebenso überwacht das System, ob alle Informationen eingegangen sind, etwa, ob der Ablieferbeleg schon zurückgemeldet wurde bzw. wird der Betrieb oder der Fahrer aufgefordert, diesen zu senden“, erklärt Rucht abschließend. <